



VW Caddy (2003-2020) Diesel

Lademeister

Die dritte Generation des VW Caddy wurde seit 2003 gebaut und seit 2015 als Caddy IV bis 2020 fortgeführt. Durch zwei größere Facelifts (zuletzt 2015) wurde das Fahrzeug optisch und technisch frisch gehalten. Der Caddy III ist ein typischer Hochdachkombi, der mit enorm viel Platz überzeugen kann, dafür aber Abstriche beim Komfort und Design macht. Ihn gibt es als Transporter mit nur zwei Sitzen oder aber auch als Van, ausgestattet mit fünf bis sieben Sitzen (Caddy Life). Das Auto bietet als Caddy Life vor allem vorne sehr viel, hinten ausreichend viel Platz. Durch die enorme Innenraumhöhe und die großen Fensterflächen entsteht zudem ein recht angenehmes Raumgefühl. Der Kofferraum ist riesig, zumindest solange keine dritte Sitzreihe an Bord ist. Mit dieser schrumpft der restliche Kofferraum auf unter 200 Liter. Wer unbedingt sieben Sitze braucht, sollte sich daher nach der Langversion (Caddy Maxi, plus 47 cm Länge) umsehen. Durch die großen Türen vorne und die Schiebetüren hinten ist der Zustieg sehr bequem. Auch die Sitze sind bequem und die Federung ist für die Fahrzeugklasse ebenfalls komfortabel abgestimmt. Die verwendeten Materialien im Innenraum sind allerdings weniger hochwertig als beispielsweise in einem Touran. Immerhin ist die Verarbeitung insgesamt zufriedenstellend. Die Basisausstattung Trendline fällt meistens recht karg ausgestattet aus, wurde aber von etwa 50 % der Kunden gewählt. Die nächsthöhere Ausstattung Comfortline bietet immerhin eine Klimaanlage serienmäßig. Allerdings leiden bei Fahrzeugen, die oft mit hoher Zuladung bewegt wurden, die Kupplung und das Getriebe unter dem hohen Gewicht. Deshalb darauf bei der Probefahrt besonders achten. Im TÜV-Mängelreport schneidet der Caddy nur mittelmäßig ab. Vor allem die Bremsen sind hier die Sorgenkinder, was oft an mangelnder Pflege und häufigen Fahrten mit viel Beladung liegt. In der ADAC Pannensstatistik kommt der Hochdachkombi der unteren Mittelklasse auf überdurchschnittlich gute Werte. Lediglich Fahrzeuge aus 2011 fallen hier negativ auf.

Empfehlung: Für den Caddy gibt es eine große Auswahl an verschiedenen Dieselmotoren. Die schwächeren Varianten mit 69 und 75 PS sind für das große Auto etwas schwach, vor allem bei hoher Zuladung. Bis 2010 wurden Pumpe-Düse-Diesels (Schadstoffklasse Euro 4) mit 69 bis 140 PS verbaut. Diese laufen relativ laut, gelten aber als robust (vor allem die Varianten bis 105 PS) und lassen sich sparsam fahren. Gerade die Variante mit 69 PS ohne Turbolader hat aber ihre Mühe mit dem Caddy. 2010 wurde auf lauffähigere Common-Rail-Diesels (EA189, Euro 5) mit 1,6 und 2,0 Liter umgestellt. Diese gibt es mit 75 bis 170 PS. Die Topversion hat serienmäßig eine DSG-Automatik. Bei diesen Motoren sind nur die Varianten ab 102 PS eine Empfehlung. Da diese Motoren vom Abgasskandal betroffen sind, muss beim Kauf darauf geachtet werden, ob das Update bereits durchgeführt wurde. Seit 2015 werden die aktuellen 2,0 TDI (EA288, Euro 6) mit Leistungsstufen zwischen 75 und 150 PS installiert. Auch bei diesen Motoren ist die schwächste Variante keine Empfehlung. Häufig am Markt zu finden sind generell die Motoren zwischen 102 und 110 PS. Sie bieten für die Fahrzeugklasse ausreichende Fahrleistungen. Wer häufiger mit Anhänger unterwegs ist, für den empfiehlt sich eine der Allradversionen.

- ⊕ gute Verarbeitung, riesiger Kofferraum, zuverlässige Technik, bequeme Sitze, einfache Bedienung, geringer Verbrauch
- ⊖ beim TÜV nur mittelmäßig, einfache Materialien, teils schwache Motoren, oft karge Ausstattung

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2021)

Erstzulassungsjahr	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
ADAC-Bewertung	-	17,8	25,4	25,0	20,0	23,5	20,8	20,8	24,8	19,0	14,9	12,8	11,0	5,8	6,4	4,2

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	24,8	25,1	24,8	23,7	20,7	18,7	17,3	16,5	14,1	11,5	8,7	7,1	5,7	3,7	2,0	1,1
	35,1	34,3	36,0	32,6	30,8	29,0	28,3	25,7	22,2	18,4	16,5	15,6	12,8	10,5	5,8	4,2
	45,3	43,6	47,1	41,4	41,0	39,3	39,2	34,9	30,4	25,4	24,2	24,2	19,8	17,3	9,7	7,3
	55,6	52,8	58,3	50,3	51,1	49,6	50,2	44,1	38,5	32,3	32,0	32,7	26,9	24,1	13,5	10,4
	>55,6	>52,8	>58,3	>50,3	>51,1	>49,6	>50,2	>44,1	>38,5	>32,3	>32,0	>32,7	>26,9	>24,1	>13,5	>10,4

Mängel und Rückrufe

Allgemein	In der ADAC Pannenstatistik 2018 erreicht der Vw Caddy mittlere bis gute Werte. Der TÜV bescheinigt dem Hochdachkombi ein leicht unterdurchschnittliches Bild. Problemfelder sind verschlissene Bremsen, bei älteren Modellen rostige Abgasanlagen und zum Teil Ölverlust. Pannenschwerpunkte waren:
Häufige Bauteilfehler	Abgasrückführung (2013), Einspritzdüse/Injektor (2010-2015), Zündkabel (Hochspannungskabel) (2011), Zündschloss (2005-2009)
Rückrufe	<p>8/2009: Mit Ottomotoren: Die Regenerationsleitung des Aktivkohlebehälters am Tank ist nicht angeschlossen. Dadurch kommt es zu Regenerationsstörungen und Benzingeruchbildung. Die Händler stecken die Leitung auf den Aktivkohlefilter und clipsen diese in die Halterung. Die Aktion dauert etwa eine halbe Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 1.619</p> <p>10/2009: Mit 6-Gang Direkt-Schalt-Getriebe (DSG) -Typ 02E: Wegen einer Fehlinterpretation der Getriebeöltemperatur wird die Kupplungsschutzfunktion aktiviert. Dadurch kommt es zum Aufleuchten der Schaltanzeige, zu ruckeln und teils zum Öffnen der Kupplung (kein Antrieb). Im Rahmen der Aktion führen die Händler ein Softwareupdate des Getriebesteuergerätes durch. Die Maßnahme ist kostenlos und dauert etwa eine halbe Stunde. Betroffene Fzg. in Deutschland: 17.000</p> <p>3/2014: Mit Heckklappe: Die beiden Kugelbolzen, an denen die Gasdruckdämpfer der Klappe am Fahrzeug fixiert sind, können sich lösen. Dann könnte die Heckklappe plötzlich zufallen und Personen im Öffnungsbereich verletzen. Die Händler montieren zwei neue modifizierte Halterungen am Heckrahmen. Die Aktion dauert etwa eine halbe Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 284.000</p> <p>1/2016: Mit Schaltgetriebe und ohne Start-Stopp Anlage: Die Masseverbindung für das Bordnetzsteuergerät im Schwellerbereich wurde fehlerhaft ausgeführt. Dadurch kann beim Betätigen der Funkfernbedienung das Relais für Zündung/Starterzeugung/Startvorgang ungewollt angesteuert werden und zum Selbststarten des Motors führen. Je nach Ausgangssituation des Fahrzeuges kann es im ungünstigen Fall mit eingelegtem Gang auch zum unbeabsichtigten Wegrollen des Fahrzeuges kommen. Dann besteht akute Verletzungsgefahr für Personen im Umfeld. Die Händler überprüfen das Anzugsmoment der Masseschrauben und korrigieren es ggf. auf den richtigen Wert. Die Aktion wurde im Januar 2016 gestartet, dauert etwa eine halbe Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 20.800</p> <p>9/2016: Als EcoFuel (Erdgasversion): An den Gastanks kann es zur Korrosion kommen. Im fortgeschrittenen Stadium mit geschwächter Tankaußenhaut können die Gastanks auch bersten. Das bedeutet hohe Gefahr für Fahrzeuginsassen und Umfeld. Die Händler tauschen alle Gastanks gegen verbesserte Versionen (Lackierung) aus. Achtung: Bis zum Austausch der Gastanks</p>

sollen betroffene Fahrer der Touran-Modelle diese aus Sicherheitsgründen nur noch im Benzinbetrieb fahren und jegliches Nachtanken von Gas unterlassen. Diese Erweiterungsaktion setzt die erste Aktion vom Juni 2016 fort und startete im September 2016, dauert etwa zwei Stunden und ist für die Kunden kostenlos.

2/2017: Nur Erdgas-Fahrzeuge: An den Gastanks kann es zur Korrosion kommen. Im fortgeschrittenen Stadium mit geschwächter Tankaußenhaut können die Gastanks auch bersten. Das bedeutet hohe Gefahr für Fahrzeuginsassen und Umfeld. Als Abhilfe tauschen die Händler alle Gastanks gegen verbesserte Versionen (Lackierung) aus. Die Aktion läuft seit Mitte Februar 2017 und ist für die Kunden kostenlos. Dabei handelt es sich um eine Erweiterung des bereits bestehenden Rückrufs. Dauer in der Werkstatt: ca. 5 Stunden. Betroffene Fzg. in Deutschland: 6.270
7/2017: Aufgrund einer thermomechanischen Überlastung im ABS-Steuergerät kann es zu einer fehlerhaften Masseverbindung und in der Folge zu einer Unterbrechung des Stromflusses im Steuergerät kommen. Das ABS/ESP hat dann keine Funktion mehr. Abhilfe schafft ein Softwareupdate. Mit diesem Update kann ein Masseabriss durch einen Selbsttest sicherer detektiert werden. Die Aktion läuft seit Februar 2017 und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: 1 Stunde. Betroffene Fzg. in Deutschland: 288.000

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

01/0001	
10/2003	Modelleinführung der dritten Generation des Hochraumkombis Caddy mit vier Motorvarianten: 1.4 (55 kW/75 PS), 1.6 (75 kW/102 PS), 2.0 SDI (51 kW/69 PS) und 1.9 TDI (77 kW/105 PS); SDI-Motor erfüllt Schadstoffklasse Euro 3, restliche Motoren die Schadstoffklasse Euro 4; Fahrer- und Beifahrerairbag serienmäßig, Seitenairbags vorn optional gegen Aufpreis; ESP nur für 1.6 und 1.9 TDI gegen Aufpreis
09/2005	neuer Dieselmotor 1.9 TDI (55 kW/75 PS) ersetzt 2.0 SDI; alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 4
12/2005	Dieselpartikelfilter für 1.9 TDI (77 kW/105 PS) optional erhältlich
06/2006	neuer Motor 1.4 (59 kW/80 PS) ersetzt 1.4 (55 kW/75 PS); Einführung Erdgasvariante 2.0 Ecofuel (80 kW/109 PS)
12/2007	Einführung Caddy Maxi mit längerem Radstand und größerem Ladevolumen; neuer zusätzlicher Dieselmotor 2.0 TDI (103 kW/140 PS) mit Dieselpartikelfilter
03/2008	Dieselpartikelfilter für 1.9 TDI (55 kW/75 PS) optional erhältlich
11/2008	Allradantrieb 4MOTION für 1.9 TDI (77 kW/105 PS) erhältlich
05/2009	Erdgasvariante 2.0 EcoFuel für Caddy Maxi verfügbar (erfüllt Schadstoffklasse Euro 5)
11/2009	Allradantrieb 4MOTION für 1.9 TDI (77 kW/105 PS) auch für Caddy Maxi erhältlich
09/2010	Modellpflege und Facelift, neues Motorenangebot: 1.2 TSI (63 kW/86 PS), 1.2 TSI (77 kW/105 PS), 1.6 TDI (55 kW/75 PS), 1.6 TDI (75 kW/102 PS), 2.0 TDI 4MOTION (81 kW/110 PS), 2.0 TDI (103 kW/140 PS) und 2.0 EcoFuel (80 kW/109 PS); Dieselmotoren serienmäßig mit Dieselpartikelfilter; 1.6 TDI auch mit BlueMotion-Technologie (u.a. Start-Stopp-Automatik) erhältlich; alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 5; ESP für alle Modelle serienmäßig; Xenon-Scheinwerfer mit Kurven- und Abbiegelicht optional erhältlich
10/2010	Einführung der Modellvariante Caddy Tramper. Auf Höhe der Seitenfensterunterseite ist ein Bett montiert, das bei umgeklappter zweiter Sitzreihe eine fast zwei Meter lange Liegefläche bietet. Zusätzlich gibt es ein an die Heckklappe montierbares Zelt.
07/2011	Einführung Autogasvariante 1.6 BiFuel (72 kW/98 PS)
11/2012	BlueMotion-Technologie auch für 1.2 TSI (77 kW/105 PS) und 2.0 TDI (103 kW/140 PS) verfügbar
11/2012	neuer zusätzlicher Dieselmotor 2.0 TDI (125 kW/170 PS, nur für Caddy Maxi)
07/2013	Einführung der Modellvariante Cross Caddy mit u.a. erhöhter Bodenfreiheit
06/2015	großes Facelift: Einstellung der Baureihe (2K), Fortführung als Baureihe DU mit der zusätzlichen Modellvariante Beach und den Motorisierungen: 1.2 TSI BMT (62 kW/84 PS), 1.0 TSI BMT (75 kW/102 PS), 1.4 TSI BMT (92 kW/125 PS), 2.0 TDI BMT (55 kW/75 PS), 2.0 TDI BMT (75 kW/102 PS), 2.0 TDI BMT (90 kW/122 PS) ausschließlich mit Allradantrieb 4Motion, 2.0 TDI BMT (110 kW/150 PS) und Erdgasvariante 1.4 TGI (81 kW/110 PS)
11/2015	Einführung der Modellvarianten Maxi mit langem Radstand und Alltrack mit Offroad-Ambiente
08/2018	1.4 TSI BMT (96 kW/131 PS) ersetzt 1.4 TSI BMT (92 kW/125 PS); 1.2 TSI BMT (62 kW/84 P) entfällt

09/2019	Ottomotoren jetzt mit Ottopartikelfilter OPF
09/2020	Baureihe DU eingestellt

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Life	Maxi Life
Länge/Breite/Höhe [mm]	4405/1794/1833	4875/1794/1834
Breite mit Spiegeln [mm]	2065	2065
Kofferraumvolumen [l]	750	530
Dachlast [kg]	100	100

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	1.9 TDI	1.6 TDI	1.6 TDI	1.9 TDI	2.0 TDI	2.0 TDI	2.0 TDI
Aufbau/Türen	HKB/5	HKB/5	HKB/4	HKB/5	HKB/5	HKB/5	HKB/5
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1896	4/1598	4/1598	4/1896	4/1968	4/1968	4/1968
Leistung [kW/PS]	55/75	55/75	75/102	77/105	81/110	103/140	125/170
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	210/1900	225/1500	250/1500	250/1900	280/1750	320/1750	350/1750
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	17,7	17,6	12,9	13,3	12,8	10,6	8,9
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	150	150	168	166	170	186	196
Verbrauch Hersteller pro 100 km	6,0 l D (NEFZ)	5,7 l D (NEFZ)	5,7 l D (NEFZ)	6,2 l D (NEFZ)	6,5 l D (NEFZ)	6,3 l D (NEFZ)	6,3 l D (NEFZ)
CO ₂ [g/km]	158 g/km	149 g/km	149 g/km	164 g/km	171 g/km	167 g/km	166 g/km
CO ₂ -Effizienzklasse	C	C	C	C	D	C	D
Anhängelast gebremst/ungebr. [kg]	1400/730	1400/750	1500/730	1500/740	1500/750	1500/750	1500/750
Tankinhalt [l]	60,0	60,0	60,0	60,0	60,0	60,0	60,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	18/11/17	18/11/19	17/16/19	17/12/17	17/16/19	17/14/18	16/18/22
Steuer pro Jahr* [Euro]	256	260	260	268	342	284	332
Schadstoffklasse	Euro 4	Euro 5	Euro 5	Euro 4	Euro 5	Euro 4	Euro 5

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

¹ Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	1.9 TDI	1.6 TDI	1.6 TDI	1.9 TDI	2.0 TDI	2.0 TDI	2.0 TDI
Wartung 1	220	300	300	220	290	240	250
bei km/Monate	30000/24	28000/24	28000/24	30000/24	28000/24	28000/24	28000/24
Wartung 2	120	170	170	120	170	180	160
bei km/Monate	-/36	56000/36	56000/36	-/36	56000/36	60000/36	56000/36
Wartung 3	220	340	340	220	410	240	510
bei km/Monate	60000/48	60000/48	60000/48	60000/48	60000/48	56000/48	60000/48
Wartung 4	170	210	210	170	300	180	430
bei km/Monate	-/60	120000/60	120000/60	-/60	120000/60	120000/60	120000/60
Zahnriemen	450	680	680	450	820	510	610
bei km/Monate	120000/-	210000/-	210000/-	120000/-	210000/-	150000/-	210000/-
Bremsscheiben und -beläge vorne	450	440	440	450	440	470	470
Bremsscheiben und -beläge hinten	370	390	390	370	390	330	390
Kupplung	910	1060	1060	920	1130	1010	-
Generator	430	800	800	430	710	810	770
Anlasser	370	560	560	370	540	450	410

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	1.9 TDI	1.6 TDI	1.6 TDI	1.9 TDI	2.0 TDI	2.0 TDI	2.0 TDI
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	118	116	124	124	130	123	127
Betriebskosten (Kraftstoff)	103	99	99	106	110	107	107
Werkstatt-/Reifenkosten	62	83	83	62	74	67	92
Gesamtkosten pro Monat	283	298	306	292	314	297	326
Gesamtkosten pro km [Cent]	22,6	23,8	24,5	23,4	25,1	23,8	26,1

Garantien

Der Caddy besitzt ab Baujahr 2005 eine zweijährige allgemeine Garantie. Zudem hat er eine dreijährige Lackgarantie und eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung. Eine lebenslängliche, europaweite Mobilitätsgarantie gibt es ebenfalls bei Einhaltung aller Inspektionen.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.